

Digitalisierung bringt Rekordjahr

Die starke Nachfrage nach digitaler Kundenbindung lässt hello again aus Leonding rasant wachsen.

Gerade durch die Corona-Krise habe die Digitalisierung sowie auch die digitale Kundenbindung über das Smartphone einen enormen Schub bekommen. Unternehmen brauchen nun mehr denn je Lösungen, um mit ihren Kunden kontinuierlich in Kontakt zu bleiben und sie wieder stärker an sich zu binden. „Das Jahr 2020 kann definitiv als Rekordjahr verbucht werden. Wir konnten eine Umsatzsteigerung von

110 Prozent verzeichnen und die Expansion hat gerade erst begonnen. Unsere Lösung wird bereits in elf Ländern eingesetzt und wir haben Anfragen aus weiteren Ländern in Europa“, so Franz Tretter, Gründer und Geschäftsführer von hello again.

Tempo nochmals steigern

Für 2021 gilt es, das Tempo nochmals zu steigern und den Unternehmenserfolg international weiter auszubauen.

Der Fokus soll dabei klar auf Deutschland und der Schweiz liegen, wo bereits mehr als 40 Kunden auf die Kundenbindungslösung von hello again setzen.

„Hello again hat eine beeindruckende Wachstumsstory hingelegt. Ziel ist weiterhin, unser Wachstum jährlich um über 100 Prozent zu steigern“, ergänzt Tretter. Das junge Unternehmen hat sich innerhalb von dreieinhalb Jahren mit mehr als 300 Kunden am heimischen Kundenbindungsmarkt etabliert. Zu den Kunden zählen mittlerweile Müller, Maxi Cosi, Sport 2000, MyShoes

oder Resch&Frisch. Insgesamt sind bei hello again 38 Mitarbeiter beschäftigt. Mit Österreich und Deutschland soll das Team in den nächsten Monaten aber schon auf 70 Mitarbeiter aufgestockt werden.

Die hello again GmbH ist ein Joint Venture der Gründer von runtastic und Szene1. hello again verfügt über mehr als 16 Jahre Erfahrung im Bereich Community-Aufbau und mobiler Softwareentwicklung sowie langjährige Erfahrung zum Thema IT-Sicherheit und Kundenanforderungen im Handel.

> www.helloagain.at